

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1933-1939**

5.3.1938

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Spielplan vom 6. bis 12. März 1938

S o n n t a g den 6. März 14.30 bis 17.30	Nachmittags: Undine Romantische Zauberoper von Lortzing	7. Vorstellung der Sondermiete für Auswärtige (Sonntagn.fremdenm.) 0,55 bis 3,25 RM
20.00 bis geg. 22.30	Abends: Uraufführung: In Anwesenheit des Dichters Männer im Mond Luftspiel von Hellmuth Unger	B 19 Th.-Gem. 8 0 1 — 9 0 0 Preis 5,05 RM
M o n t a g den 7. März 20.00 bis geg. 22.45	Ehe in Döfen Luftspiel von Leo Lenz und Ralph Arthur Roberts	G 19 Th.-Gem. 2 0 1 — 3 0 0 Preis 4,55 RM
D i e n s t a g den 8. März 20.00 bis geg. 22.30	Erste Wiederholung Männer im Mond Luftspiel von Hellmuth Unger	E 20 Th.-Gem. 4 0 1 — 5 0 0 Preis 4,55 RM
M i t t w o c h den 9. März 15.00 bis 18.30	Nachmittags Geschlossene Schülervorstellung Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand Schauspiel von Goethe	Kein Kartenverkauf im Staatstheater
20.00 bis geg. 22.00	Abends: 7. Sinfonie-Konzert Dirigent: Karl Köhler Solist: Ottomar Voigt Orchester: Die verstärkte Bad. Staatskapelle	1,35 bis 4,55 RM
D o n n e r s t a g den 10. März 20.00 bis geg. 23.00	Uh Brühl, Heidelberg, Karl Albrecht Streib, Augsburg, Gertrude Ziegler, Berlin als Gäste Gastinszenierung Kurt Erlich, Heidelberg Frau Luna Ausstattungsoperette v. Volten-Baeders, Musik v. Paul Linde	D 18 (Donnerstn.) Th.-Gem. 1—100 Preis 5,75 RM
F r e i t a g den 11. März 14.30 bis 18.00	Nachmittags: Geschlossene Schülervorstellung Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand Schauspiel von Goethe	Kein Kartenverkauf im Staatstheater
20.00 bis nach 22.00	Abends: Lucia (Lucia di Lammermoor) Große tragische Oper von Salvatore Cammarano—Musik von G. Donizetti Neufassung von Hanns Heinz Wolfram	F 18 (Freitagmiete) Th.-G. III. S.-Gr. 1. und 2. Hälfte Preis 5,05 RM
S a m s t a g den 12. März 20.00 bis 23.15	Die Frankfurter Weihnacht Schauspiel von Wilhelm von Scholz	B 20 Th.-Gem. 1 1 0 1 — 1 2 0 0 Preis 4,55 RM

Konditorei und Kaffee

Fr. Nagel

Waldstraße 41—45, nächst der
Kaiserstraße, Fernsprecher 699

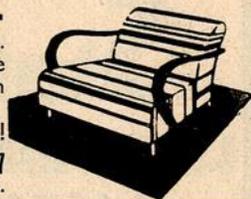
**Schöne
Räume im 1. und 2. Stock**

Feines Bestellgeschäft

Polstermöbel
aus der Spezialwerkstätte
Schütz

dauerhaft und gut.
Besichtigen Sie
unverbindlich mein
großes Lager.
Reparaturen billigst!

Karlsruhe, Kaiserstr. 227
Tel. 2498. Erste Referenz.





Spart für mich!

bei der

Städt.

**Sparkasse
Karlsruhe**

Fernruf: 7025 u. 7026

Alfred Hacker

**Eisenwaren,
Haus- und
Küchengeräte**

Waldstr. 51, Telefon 3549

*Sind Sie
schon Platzmieter
des Bad. Staatstheaters?*

Sie haben dadurch
große Vorteile!

**Stoffe
LEIPHEIMER
& MENDE**

**Gardinen, Stores
Dekorationsstoffe**



Eugen Kentner A.G.
Das bekannte Gardinen-Spezialhaus
Karlsruhe, Kaiserstr. 84

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Samstag, den 5. März 1938

8 19 Uhr - Gem. 1301-1400

Festvorstellung zum Tag der nationalen Erhebung
Gastspiel Josef Rühr, München

Lohengrin

Von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Joseph Keilberth

Szenische Leitung: Erik Wildhagen

Heinrich der Vogler
Lohengrin

Adolf Schoepflin

Theo Straß

Brabantische Edle

Elfa von Brabant

Wilma Fichtmüller

Lola Dablinger

Herzog Gottfried, ihr Bruder

Friedrich von Telramund, brabantischer Graf

Detrud, seine Gemahlin

Der Bootsruder des Königs

Paula Baumann

Fritz Harlan

Edelknaben der Elfa

Robert Kiefer

Eugen Kalnbach

Josef Gröhinger

Christian Bungart

Martha Herrmann

Gertrud Wachter

Lotte Klapprodt

Maria Horch

* * * Josef Rühr a. G.

Sächsishe und thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs

Brabantische Edelleute, Edelfrauen, Edelknaben, Herolde, Dienstmannen und Frauen

Bühnenbilder: Heinz-Gerhard Zircher

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Chöre: Georg Hofmann

Pause nach jedem Akt

Preise E (0,95—5,75 RM.)

Anfang 19 Uhr

Ende 23 Uhr

Drogerie Roth

Herrenstraße 26/28

bekannt durch erstklassige

Photo-Arbeiten

und Vergrößerungen

Nach dem Theater:

Zum Moninger

Gaststätte mit vorzüglicher Küche

Moninger Biere

Hof-Apotheke

Hans Weigele

Telefon Nr. 491

Gegründet 1718

Waldstr. 201
Kaiserstr. 201

Autohaus

FRITZ OPEL G. m. b. H.

Karlsruhe



WAGENVERKAUF:

Amalienstraße 55/57 · Fernruf 7329/7332

KUNDENDIENST:

Ritterstraße 13/17 · Fernruf 8064/65

FILIALE BADEN-BADEN:

Langstraße 102 · Fernruf 1648

**Füllhalter
Briefpapiere
und vieles Andere**
zum Schenken

KARL Fickert

Waldstr. 46 zwisch. Amalien- u. Sofienstr.

PELZWAREN

**AUGUST
SAUERWEIN**

Kaiserstr. 170

Fernruf 1528

Eigene Werkstätte

Carl Schöpf

Adolf-Hitler-Platz

**Damen-,
Herren- und
Kinderkleidung**

Kleider- und Seidenstoffe



HANDELSMARKE

MARKSTAHLER & BARTH

Karlsruhe i. B., Karlstraße 30
Abtlg. Deutsche WK-Möbel



Amfliches Theatersettel

Druck: G. Braun (vormals G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag) G.m.b.H.

Nachdruck verboten

Lohengrin

König Heinrich hat ein Heerthing einberufen, um die deutschen Stämme zum Kampf gegen die Ungarn zu führen. Telramund, der an Stelle Gottfrieds, dem Bruder Elsas, die Regentschaft führt und zum rechtmäßigen Herzog von Brabant gewählt werden möchte, klagt Elsa — nicht zuletzt durch seine Gemahlin Ortrud dazu getrieben — des Brudermordes an. Elsa vermag sich gegen die schwere Anklage durch keinen Zeugen zu verteidigen und unterwirft sich einem Gottesgericht. Niemand im Kreise der Mannen wagt es, gegen Telramund für Elsa im Zweikampf einzutreten. Ohne Antwort verhallt die Aufforderung des Heerrufers. Im inbrünstigen Gebet erfleht sie Gottes Beistand, und in der höchsten Not entsteigt Lohengrin als ihr Retter dem von einem Schwan gezogenen Rachen. Er ist gewillt für sie zu streiten, wenn sie ihr Vertrauen zu ihm dadurch beweise, daß sie nie nach seiner Herkunft frage, was Elsa auch gelobt. Im kurzen Kampf unterliegt Telramund, und schmachvoll muß er sein Leben als ein Geschenk Lohengrins hinnehmen.

Die Acht ist als Strafe über Telramund und Ortrud ausgesprochen. Sich zu rächen, sinnen sie auf Vergeltung. Ortrud gelingt es, bei Elsa Gehör zu finden, die sich der Verstoßenen mitleidsvoll annimmt. Aber als sie im Gefolge des Brautzuges hinter Elsa gehen muß, bricht der alte Haß offen aus, sie vertritt jener den Weg zum Münster; wie in böser Vorbedeutung entspinnt sich ein Streit zwischen beiden, in dem Ortrud Elsa der unbekanntenen Herkunft ihres Gatten höhnt. Das Gift, das Ortruds arglistige Worte Elsas Herzen eingeträufelt haben, wirkt langsam. Sie kann der Versuchung nicht widerstehen, und beim ersten Alleinsein drängt es sie, die verhängnisvolle Frage an Lohengrin zu richten, und zerstört damit ihr eigenes Glück. Zur selben Stunde versucht Telramund einen heimtückischen Anschlag auf seinen verhassten Gegner; er mißlingt und endet mit seinem Tode.

Vor allem Volke will Lohengrin seine Tat an Telramund rechtfertigen und zugleich Elsas Frage beantworten. Er bekennet sich als den Sohn des Parsifal. Vom Gral sei er gesandt, Elsas Unschuld darzutun. Die Frist, die ihm vergönnt war, an Elsas Seite zu weilen, ist verstrichen, schon naht der Schwan, ihn nach der Gralsburg zurückzuführen. Sein Gebet, in dem er Gott um einen Beschützer Elsas bittet, geht in Erfüllung. Der Schwan taucht in die Flut, an seiner Statt erscheint Gottfried, der künftige Herzog von Brabant.

Spezialgeschäft

in

KORSETTEN

und

WÄSCHE

Elisabeth Biehler

Kaiserstr. 114, Tel. 7557

Gemälde, Bilder

Kunst- und Ansichtskarten

Photo- und Bilder-

Einrahmungen

gut und preiswert in großer Auswahl bei

BÜCHLE Inh. W. BERTSCH

Ludwigsplatz, Ecke Erbprinzenstr.

Bitte beachten Sie meine 55 Schaufenster!

Eig. Werkstätte